



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Abnehmer von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Adressrecherche im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und Ernährungswirtschaft / Juli 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abkürzungsverzeichnis	4
1. Executive Summary	5
2. Einleitung.....	6
3. Produktgruppen und -charakteristika	7
3.1 Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze	7
3.2 Zutatenmischungen	8
3.3 Mehle, Stärke und Öle.....	8
3.4 Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten	9
4. Marktdaten.....	11
4.1 Wirtschaftslage und Aussichten	11
4.2 Produktion, Verbrauch, Export der Produktgruppen nach Warenkategorie im Zielland und wichtigste Herkunftsländer	12
4.2.1 Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze	12
4.2.2 Zutatenmischungen	12
4.2.3 Stärke, Mehle, Öle.....	13
4.2.4 Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten	14
4.2.4.1 Zubereitungen aus Gemüse, Früchten und anderen Pflanzenteilen (zubereitet oder haltbar gemacht)	14
4.2.4.2 Zubereitungen aus Fleisch und Fisch (zubereitet und haltbar gemacht)	15
4.3 Exportzulassung und rechtliche Grundlagen.....	15
4.3.1 Einfuhrbestimmungen	15
4.3.2 Anforderungen an deutsche Exporteure	16
4.3.3 Zollprozeduren und Deklaration	16
4.3.4 Kennzeichnung von Lebensmitteln	17
4.3.4.1 Allgemeines Labelling.....	17
4.3.4.2 Produkte tierischen Ursprungs	18
5. Adressmaterial	19
5.1 Verarbeitende Industrie und wichtige Lebensmittelhersteller.....	19
5.2 Importeure, Großhändler und Distributoren	23
5.3 Wichtige Handelsbeteiligte	26
5.4 Behörden, Institutionen, Organisationen und Fachpresse	29

Abkürzungsverzeichnis

BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
°C	Grad Celsius
ca.	circa
EU	Europäische Union
etc.	et cetera
GCC	Gulf Cooperation Council
HoReCa	Hotel/Restaurant/Catering
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
sog.	sogenannt
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
USD	US-Dollar
usw.	und so weiter
v. a.	vor allem
VAE	Vereinigte Arabische Emirate
z. B.	zum Beispiel

1. Executive Summary

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind neben Saudi-Arabien die zweitgrößte Volkswirtschaft des arabischen Raums mit einem erwirtschafteten Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 396 Mrd. USD im Jahr 2020. Der Anteil der Landwirtschaft am BIP beträgt 0,9 %. Aufgrund der geografischen Voraussetzungen werden jedoch 90 % der in den VAE konsumierten Lebensmittel importiert.

Gleichzeitig expandiert der Lebensmittelverarbeitungssektor in den VAE aufgrund bedeutender öffentlicher und privater Investitionen, niedriger regionaler Zölle und einer günstigen geografischen Lage, die durch eine ausgezeichnete Infrastruktur unterstützt wird. In den VAE gibt es über 568 Lebensmittel- und Getränkehersteller, von denen die meisten klein bis mittelgroß sind.

Der Nahrungsmittelbedarf wird vor allem von einem hohen Bevölkerungswachstum, von einem steigenden Einkommen, von einem Trend zu höherwertigen Nahrungsmitteln und von einer schnell wachsenden Nachfrage im Segment des Convenience Foods beeinflusst.

Sowohl im Lebensmittelmarkt, insbesondere im Zutatenmarkt, sind Gesundheit und Wohlbefinden wichtige Trends. Das Gesundheitsbewusstsein der Verbraucher in den VAE nimmt immer mehr zu und die Nachfrage nach biologischen, zuckerfreien und natürlichen Produkten mit klarer Kennzeichnung wächst. Gleichzeitig beeinflussen die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Wirtschaftslage der VAE die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung. Es ist zu beobachten, dass eine Abwägung zwischen Preis-Leistungs-Verhältnis und Produktqualität die Kaufentscheidung zunehmend beeinflusst. Im Kontext der Corona-Pandemie nahm im Jahr 2021 auch der Absatz über E-Commerce-Plattformen zu und ist auch als langfristiger Trend zu betrachten. Für deutsche Produzenten, die sich in diesen Segmenten bewegen, bestehen entsprechend große Markteintrittsmöglichkeiten.

2. Einleitung

Die vorliegende Adressrecherche „Abnehmer von Zutaten der lebensmittelverarbeitenden Hersteller, Importeure und Distributoren in den Vereinigten Arabischen Emiraten“ wurde im Juni/Juli 2022 von enviacon international im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstellt.

Schwerpunkt der Adressrecherche ist die Darstellung von Abnehmeradressen und Kontakten im B2B-Bereich, um deutschen Produzenten und Exporteuren Potenziale und Chancen eines Markteinstiegs aufzuzeigen. Insbesondere sind die Einkaufskontakte lebensmittelverarbeitender Hersteller aus Industrie und Handwerk sowie Importeure und Distributoren der Zutaten und Verarbeitungsware im Zielland aufgeführt. Auch B2B-Kontakte in „Out of Home“-Bereichen (Hotel/Restaurant/Catering (HoReCa), Großverbraucher, Foodservice) sind gelistet und Abnehmer von Bio-Qualitäten entsprechend gekennzeichnet.

Nach einem kurzen Überblick über die hier beleuchteten Produktgruppen in Kapitel drei (Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze; Zutatenmischungen; Mehle, Stärken, Öle; Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten) werden in Kapitel vier zentrale Marktdaten prägnant dargestellt. Darüber hinaus beleuchtet das Kapitel wesentliche rechtliche Grundlagen, z. B. erforderliche Dokumente und Nachweise, Deklarationen, Labelling, Prüfungen, Warenauszeichnung, Warenursprung und Zollprozeduren. In Kapitel fünf werden Kontakte der verarbeitenden Industrie und wichtige Lebensmittelhersteller, Importeure, Großhändler und Distributoren, wichtige Handelsbeteiligte und Behörden, Institutionen, Organisationen sowie die Fachpresse mit detaillierten Kontaktinformationen aufgeführt, um deutsche Unternehmen bei der konkreten Planung ihrer Exportgeschäfte zu unterstützen.

3. Produktgruppen und -charakteristika

3.1 Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze

Unter **Food-Ingredients (Inhaltsstoffe)** lassen sich lebenswichtige Makronährstoffe (wie Eiweiß, Kohlenhydrate oder Fett) sowie Mikronährstoffe (u. a. Vitamine und Mineralstoffe) zusammenfassen.¹ In der Lebensmittelindustrie fällt außerdem eine Reihe an gesundheitlich unbedenklichen, geprüften und als sicher zugelassenen **Zusatzstoffen** unter diesen Begriff. Hierzu gehören: Antioxidationsmittel, Backtriebmittel, Emulgatoren, Farbstoffe, Festigungsmittel, Feuchthaltemittel, Füllstoffe, Geliermittel, Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe, Mehlbehandlungsmittel, modifizierte Stärke, Säuerungsmittel, Säureregulatoren, Schaumverhüter, Schmelzsalz, Stabilisatoren, Süßungsmittel, Trägerstoffe, Treibgas, Trenn-, Überzugs- und Verdickungsmittel.²

Kräuter und Gewürze sind naturbelassene Teile von Pflanzen (bspw. Samen, Blüten, Blätter, Rinden und Wurzeln), die frisch, getrocknet oder mechanisch bearbeitet in den Handel kommen. Beim Kochen werden die Pflanzenteile als geschmacks- bzw. geruchsgebende Lebensmittelzutaten verwendet. Die geruchs- bzw. geschmacksgebende Wirkung ist dabei auf den natürlichen Gehalt an Geschmacks- und Aromastoffen zurückzuführen, die meist im sogenannten ätherischen Öl zu finden sind.

Die wichtigsten Gewürze werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- Frucht- und Samengewürze (z. B. Cayennepfeffer, Kreuzkümmel, Senfkörner, Vanille)
- Blütengewürze (z. B. Nelken, Safran, Kapern, Lavendel)
- Rindengewürze (z. B. Zimt)
- Wurzelgewürze (z. B. Ingwer, Kurkuma)
- Blattgewürze und Kräuter (z. B. Majoran, Oregano, Thymian, Petersilie, Liebstöckel)
- Lauchgewürze (Zwiebel, Schnitt- und Knoblauch).³

Neben Einzelgewürzen werden im Handel auch Würzsoßen und zahlreiche Gewürzmischungen und -salze angeboten, die bereits geschmacklich auf einen bestimmten Verwendungszweck abgestimmt sind, z. B. Lebkuchengewürz, Glühweingewürz, Pizzagewürz oder auch Brathähnchengewürz.⁴

¹ Lebensmittelverband (2022): Inhaltsstoffe & Zutaten, unter <https://www.lebensmittelverband.de/de/lebensmittel/inhaltsstoffe>, aufgerufen am 09.06.2022

² Lebensmittelverband (2022): Zusatzstoffe, unter <https://www.lebensmittelverband.de/de/lebensmittel/inhaltsstoffe/zusatzstoffe>, aufgerufen am 09.06.2022

³ Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (2021): Gewürze, unter https://www.lgl.bayern.de/lebensmittel/waerengruppen/wc_53_gewuerze/index.htm, aufgerufen am 09.06.2022

⁴ WKO (2017): Handbuch Warenkunde, unter <https://www.wko.at/b ranch en/w/h andel/l ebensmi ttel h andel /2017-03-Handbuch-Lebensmittel-LOW.pdf>, aufgerufen am 09.06.2022

3.2 Zutatenmischungen

Technologische und aromatische Zutatenmischungen umfassen bspw. Käsepulver, Reifezucker, Proteine, Gewürzmischungen, Konservierungsmittel, Farbstoffe und Stabilisatoren sowie Aromen, Essenzen und Träger und kommen häufig in der verarbeitenden Industrie zum Einsatz.

3.3 Mehle, Stärke und Öle

Mehle entstehen durch die mehrgängige Zerkleinerung aller Bestandteile des Korns (Mehlkörper, Randschichten und Keimling). Dabei enthalten Mehle mit einer niedrigen Typenzahl mehr Stärkeanteile und lösliche Ballaststoffe aus dem Mehlkörper, während Mehle mit einer höheren Typenzahl, desto mehr mineralstoffreiche Schalenanteile enthalten. In Deutschland werden aus Mehl über 300 Brotsorten und 1.200 Sorten Klein- und Feingebäck produziert; gleichzeitig enthalten auch Produkte wie Pizza, Pasta, Soßen, Schokoriegel und viele weitere Erzeugnisse Mehl. Mühlenunternehmen stellen deshalb eine vielfältige Produktpalette unterschiedlicher Mehltypen her, die sich nach heterogenen Gesichtspunkten unterteilen lassen:

- *nach Getreidearten:* z. B. Weizen-, Dinkel-, Roggenmehl
- *nach Verwendungszweck:* z. B. Pastamehl, Strudelmehl, Pizzamehl
- *nach Verwendungsort:* z. B. Haushaltsmehl, Bäckermehl
- *nach Teilchengröße der Mahlerzeugnisse:* z. B. Mehl, Dunst, Grieß, Schrot
- *nach der Mehltypen:* sie bezeichnet den Mineralstoffgehalt der Mehle.

Die unterschiedlichen Sorten können zum einen im klassischen Lebensmitteleinzelhandel und zum anderen (bei spezielleren Produkten) in Spezialgeschäften, Mühlenläden und manchmal nur beim Bäcker erworben werden:

- *Weizenmehl:* Type 405, 550, 812, 1050, 1600 und 1700
- *Roggenmehl:* Type 815, 997, 1150, 1370, 1740 und 1800
- *Dinkelmehl:* Type 630, 812 und 1050.⁵

Stärken sind Polysaccharide, die in der Nahrungsmittelindustrie als wichtigste Verdickungs- und Bindemittel eingesetzt werden. Hier kommt meist sog. *modifizierte Stärke* zum Einsatz, die vorab chemisch behandelt wurde, für die Industrie leichter zu verarbeiten ist und verbesserte technologische Eigenschaften besitzt. Im Vergleich zu herkömmlicher Stärke ist modifizierte Stärke unempfindlicher gegenüber Kälte, Hitze und Säure und/oder quillt besser

⁵ Mein Mehl (2022): Mehltypen, unter <https://www.mein-mehl.de/mehl/mehltypen/>, aufgerufen am 09.06.2022

3. Produktgruppen und -charakteristika

auf. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass sich dank der modifizierten Stärke die Konsistenz von Convenience-Produkten (etwa beim Kochen oder Gefrieren) nicht verändert.⁶

Speisefette und -öle stammen hingegen aus den Samen, Keimen oder Früchten von Pflanzen oder aus dem als tauglich beurteilten Fettgewebe von Schlachttieren einschließlich Geflügel und Fischen. Speisefette sind bei 20 °C fest bis halbfest, Speiseöle sind bei 20 °C flüssig.⁷ Geschmacks- und Aromastoffe, die während der Lebensmittelzubereitung gebildet werden, werden von Fetten und Ölen sehr gut gelöst und festgehalten, sodass sie beim Verzehr eines Lebensmittels stark zum Geschmackserlebnis beitragen.⁸

In der Lebensmittelproduktion werden heute v. a. pflanzliche Fette und Öle eingesetzt, während die Verwendung tierischer Fette stark zurückgegangen ist. Kokosfett, Palmkernfett und Palmöl enthalten hohe Anteile an gesättigten Fettsäuren, während der überwiegende Teil der in der menschlichen Ernährung üblicherweise verwendeten pflanzlichen Fette und Öle einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren aufweist (Oliven-, Raps-, Sonnenblumen-, Weizenkeim-, Walnuss-, Sojaöl usw.). Des Weiteren wird zwischen kaltgepressten und raffinierten Ölen unterschieden: Kaltgepresste Öle werden nur durch Pressen der Rohware gewonnen und mittels Filtration, Sedimentation oder Zentrifugation gereinigt. Bei der Gewinnung raffinierter Öle wird die Rohware hingegen in Abhängigkeit vom Ölgehalt zumeist erst mit einer Schneckenpresse entölt; anschließend wird das bei der Pressung im Presskuchen verbliebene Öl zusätzlich mit einem Lösungsmittel (i. d. R. Hexan) extrahiert. Weil bei diesem umfangreichen Extraktionsprozess auch unerwünschte Stoffe ins Öl gelangen, muss an die Ölgewinnung ein Reinigungsprozess (die sog. „Raffination“) angeschlossen werden.⁹

3.4 Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten

Unter **Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten** (so z. B. tiefgekühlt, gekühlt, frisch, ultrafrisch, pasteurisiert, sterilisiert, getrocknet, gepökelt und gezuckert) fallen vorgefertigte Produkte, die in fünf Fertigungsgrade unterteilt werden:

- *Küchenfertige Produkte* müssen nicht mehr zugeschnitten oder portioniert werden, denn nicht essbare Teile wurden vorab entfernt. Produktbeispiele: fertig zerlegtes Fleisch, nicht zubereitetes Tiefkühl-Gemüse, gefrorene Fischfilets, Rührei aus dem Tetra Pak.

⁶ Utopia (2021): Modifizierte Stärke: Das steckt hinter dem Zusatzstoff, unter <https://utopia.de/ratgeber/modifizierte-staerke-das-steckt-hinter-dem-zusatzstoff/>, aufgerufen am 09.06.2022

⁷ Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (2021): Fette, Öle, unter https://www.lgl.bayern.de/lebensmittel/waerengruppen/wc_13_fette_oele/index.htm#warenkunde, aufgerufen am 09.06.2022

⁸ Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (2014): Fette und Öle: Grundlagenwissen und praktische Verwendung, unter https://www.ernaehrungs-umschau.de/fileadmin/Ernaehrungs-Umschau/pdfs/pdf_2014/03_14/EU03_2014_M162_M170_fortbildung.pdf, aufgerufen am 09.06.2022

⁹ Ebenda.

3. Produktgruppen und -charakteristika

- *Garfertige Produkte* müssen vor dem Verzehr gebraten, gekocht, frittiert oder gebacken werden. Produktbeispiele: frische Fisch- oder Fleischfilets, Reis, Nudeln, Tiefkühl-Pommes, Aufbackbrötchen.
- *Misch- oder aufbereitungsfertige Produkte* sind zwar fertig vorbereitete oder gegarte Lebensmittel, die aber vor dem Verzehr noch erwärmt und denen ggf. weitere Zutaten hinzugefügt werden müssen. Produktbeispiele: Kartoffelpüreepulver, Tütensuppen.
- *Zubereitungsfertige Produkte* können unmittelbar erhitzt und verzehrt werden. Produktbeispiele: Tiefkühlfertiggerichte, Mikrowellengerichte.
- *Verzehrfertige Produkte* können direkt gegessen werden, nachdem die Verpackung geöffnet oder entfernt wurde. Produktbeispiele: Joghurt, Dosen-Obst, Fischkonserven.¹⁰

¹⁰ NDR (2019): Wird in Restaurants noch richtig gekocht?, unter <https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Welche-Arten-von-Convenience-Food-gibt-es,conveniencefood100.html>, aufgerufen am 09.06.2022

4. Marktdaten

4.1 Wirtschaftslage und Aussichten

Die VAE, eine Föderation von sieben Emiraten, sind nach Saudi-Arabien die zweitgrößte Volkswirtschaft im arabischen Raum mit einem BIP von 396 Mrd. USD im Jahr 2020. Hinsichtlich Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft weisen die sieben Emirate große Unterschiede auf. Das BIP wird zu 63 % von Abu Dhabi und zu 28 % von Dubai erwirtschaftet; die restlichen 9 % verteilen sich auf die verbleibenden fünf Emirate. Alle Emirate sind jedoch hochgradig von externen Entwicklungen abhängig, bspw. Konflikten in der Region oder der Weltwirtschaftslage.

Im Jahr 2020 erwirtschafteten die VAE ein BIP von -6,1 %, was vornehmlich auf die Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Ein BIP-Plus von etwas mehr als 2 % wird für das Jahr 2021 erwartet.¹¹ Auch für das laufende Jahr 2022 zeichnet sich ein positiver Trend ab und es wird ein Wachstum von 4,2 % prognostiziert. Die Wirtschaft ist stark abhängig vom Ölsektor, der einen Anteil von ca. 30 % am BIP ausmacht. Die hohen Ölpreise, die zuletzt aufgrund der russischen Invasion in der Ukraine stark anstiegen, wirken sich positiv auf die wirtschaftliche Lage der VAE aus. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach Ölexporten aus den VAE aufgrund einer Einigung der Europäischen Union (EU), ein Teil-Embargo für russisches Öl umzusetzen. Der Nicht-Ölsektor ist im Jahr 2021 real um 3,2 % angewachsen – eine Entwicklung, die Schätzungen zufolge auch im Jahr 2022 anhalten wird, und dafür Sorge trägt, dass sich der Beitrag zur gesamten Wirtschaftsleistung von 71,3 % im Jahr 2020 auf 72,3 % im Folgejahr erhöht.¹² Die Landwirtschaft trägt zu 0,9 % zum BIP bei und wuchs zuletzt um 6,9 % im Jahr 2020.

Trotz ihrer politischen Stabilität, ihrer Position als zweitgrößte Wirtschaftsmacht auf der Arabischen Halbinsel und einem relativ hohen Diversifizierungsgrad scheint die wirtschaftliche Zukunft der VAE risikobehaftet. Es bestehen in der Region politische Unsicherheiten. Die Risiken, die sich aus den Konflikten mit Iran, Jemen und Katar ergeben, können die Entwicklung der VAE erheblich beeinträchtigen. Wiederum positiv zu bewerten sind Anzeichen, dass die VAE an einer Deeskalationsstrategie arbeiten.

¹¹ GTAI (2022): Wirtschaftsdaten kompakt VAE., unter https://www.gtai.de/resource/blob/18330/bf026793fa098ce504ebfe3c1292caf2/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_VAE.pdf, aufgerufen am 20.07.2022

¹² GTAI (2022): Wirtschaftsausblick Vereinigte Arabische Emirate. Positive Entwicklung erwartet., unter <https://www.gtai.de/de/trade/vereinigte-arabische-emirate/wirtschaftsumfeld/positive-entwicklung-erwartet--249150#toc-anchor--1>, aufgerufen am 20.07.2022

4.2 Produktion, Verbrauch, Export der Produktgruppen nach Warenkategorie im Zielland und wichtigste Herkunftsländer

Generell bieten die VAE keine optimalen Voraussetzungen für die Landwirtschaft; es besteht eine Wasserknappheit, das Klima ist sehr heiß, das landwirtschaftlich zu nutzende Land ist begrenzt und teilweise sind die Böden stark versalzen. Trotzdem haben sich die Emirate seit 1971 massiv für einen Ausbau der heimischen Landwirtschaft engagiert, was schlussendlich in deren massivem Wachstum mündete. Aufgrund der geringen einheimischen landwirtschaftlichen Produktion ist der Sektor der Lebensmittelverarbeitung stark von importierten Rohstoffen abhängig.

4.2.1 Food-Ingredients, Kräuter und Gewürze

Im Jahr 2020 importierten die VAE Gewürze im Wert von 125 Mio. USD und waren damit der achtgrößte Importeur von Gewürzen weltweit. Zu den Herkunftsländern gehören China (42,1 Mio. USD), Indien (30,9 Mio. USD), Nigeria (12 Mio. USD), Iran (8,97 Mio. USD) und Pakistan (7,05 Mio. USD).

Gleichzeitig exportierten die VAE im Jahr 2021 Gewürze im Wert von 69,7 Mio. USD und waren damit der elftgrößte Exporteur von Gewürzen der Welt. Insgesamt verzeichnete der Markt für Kräuter und Gewürze im Zeitraum 2015 bis 2021 eine positive jährliche Wachstumsrate von 6,88 %. Zu den wichtigsten Bestimmungsländern der Gewürzexporte zählen der Jemen mit einem Absatz von 12,1 Mio. USD, Saudi-Arabien mit 9,62 Mio. USD, der Oman mit 6,88 Mio. USD, die USA mit 4,47 Mio. USD und Indien mit 4,29 Mio. USD.¹³

4.2.2 Zutatenmischungen

Die VAE importierten im Jahr 2020 Zutatenmischungen im Wert von 19,3 Mio. USD.¹⁴ Wertmäßig belegten sie damit den 37. Platz der Nationen, die Zutatenmischungen importierten. Die VAE importieren diese Zutatenmischungen v. a. aus Ägypten (6,42 Mio. USD), der Türkei (4,78 Mio. USD), Großbritannien (1,74 Mio. USD), Thailand (660 Tsd. USD) und den USA (568 Tsd. USD). Die am schnellsten wachsenden Importmärkte für Zutatenmischungen für die VAE in den Jahren 2019 und 2020 waren die Türkei mit einem Absatz von 2,44 Mio. USD, Großbritannien mit 517 Tsd. USD und Saudi-Arabien mit 304 Tsd. USD.

¹³ OEC – The Observatory of Economic Complexity (2022): Spices in United Arab Emirates, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/spices/reporter/are>, aufgerufen am 22.07.2022

¹⁴ Die hier aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe HS2104 „Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen; Lebensmittel in Form von Zubereitungen aus einer fein homogenisierten Mischung mehrerer Grundstoffe, wie Fleisch, Fisch, Gemüse oder Früchten, aufgemacht für den Einzelverkauf zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von <= 250 g“.

4. Marktdaten

Die Exporte im Bereich Zutatenmischungen beliefen sich im Jahr 2020 auf 91,7 Mio. USD. Damit waren die VAE der zwölftgrößte Exporteur der Welt. Im selben Jahr waren Zutatenmischungen das 206. meist exportierte Produkt in den VAE. Die wichtigsten Bestimmungsländer für die Ausfuhr aus den VAE sind Saudi-Arabien (51,9 Mio. USD), Kuwait (11,7 Mio. USD), Oman (7,55 Mio. USD), Jordanien (6,9 Mio. USD) und Bahrain (3,92 Mio. USD). Zu den am schnellsten wachsenden Exportmärkten für diese Produktgruppe gehörten 2019 und 2020 Saudi-Arabien (6,64 Mio. USD), Oman (2,75 Mio. USD) und Bahrain (1,6 Mio. USD).¹⁵

4.2.3 Stärke, Mehle, Öle

Im Jahr 2020 importierten die VAE Stärken und Mehle im Wert von 100 Mio. USD und gehörten damit zu den 50. größten Importeuren weltweit in dieser Produktgruppe. Im selben Jahr waren Erzeugnisse der Müllereiindustrie das 76. meist importierte Produkt in den VAE. Stärken und Mehle wurden hauptsächlich aus Indien (30 Mio. USD), der Ukraine (15,7 Mio. USD), der Türkei (5,37 Mio. USD), Großbritannien (5,34 Mio. USD) und Malaysia (4,36 Mio. USD) importiert. Des Weiteren waren in den Jahren 2019 und 2020 Indien, Saudi-Arabien und Kuwait die am stärksten wachsenden Importmärkte für diese Produktgruppe.

Im Jahr 2020 wurden aus den VAE zudem Erzeugnisse der Müllereiindustrie im Wert von 110 Mio. USD ausgeführt. Wertmäßig belegten die VAE damit den 34. Platz der Nationen, die Produkte dieser Warengruppe exportierten. Von den Produkten, die die VAE exportieren, belegen Erzeugnisse der Müllereiindustrie gemessen am Exportvolumen den 66. Platz. Die wichtigsten Bestimmungsländer für dieses Segment sind Saudi-Arabien (32,5 Mio. USD), Oman (9,85 Mio. USD), Jemen (8,46 Mio. USD), Somalia (7,9 Mio. USD) und Bahrain (6,22 Mio. USD). Gleichzeitig waren die am schnellsten wachsenden Exportmärkte für diese Produktgruppe zwischen 2019 und 2020 Dschibuti mit einem Absatz von 3,05 Mio. USD, Äthiopien mit 2,37 Mio. USD und Saudi-Arabien mit einem Absatz von 2,11 Mio. USD.¹⁶

Weiterhin importierten die VAE im Jahr 2020 Öle im Wert von 632 Mio. USD. Somit sind die VAE der 38. stärkste Abnehmer in diesem Bereich.¹⁷ Zentrale Herkunftsländer sind Indonesien (157 Mio. USD), Malaysia (115 Mio. USD), die Ukraine (80,2 Mio. USD), Spanien (43,3 Mio. USD) und Saudi-Arabien (42 Mio. USD). Die am schnellsten wachsenden Importmärkte dieser Produktgruppe waren in den Jahren 2019 und 2020 Spanien mit einem

¹⁵ OEC – The Observatory of Economic Complexity (2022): Soups and Broths in United Arab Emirates, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/soups-and-broths/reporter/are>, aufgerufen am 22.07.2022

¹⁶ OEC - The Observatory of Economic Complexity (2022): Products of the milling industry; malt, starches, inulin, wheat gluten in United Arab Emirates, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/products-of-the-milling-industry-malt-starches-inulin-wheat-gluten/reporter/are>, aufgerufen am 19.07.2022

¹⁷ Die hier aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe HS15 „Tierische oder pflanzliche Fette und Öle und ihre Spaltprodukte“.

4. Marktdaten

Zuwachs von 10,5 Mio. USD, Indonesien mit 10,4 Mio. USD und die Ukraine mit 6,93 Mio. USD.

Gleichzeitig exportierten die VAE im Jahr 2020 Öle im Wert von 671 Mio. USD. Somit lag der Wert der Exporte dieser Produktgruppe über dem Wert der Importe. Die wichtigsten Bestimmungsländer dieser Produktgruppe sind China (303 Mio. USD), Saudi-Arabien (95,4 Mio. USD), Somalia (37,1 Mio. USD), Oman (36,6 Mio. USD) und Malaysia (26,7 Mio. USD).¹⁸

4.2.4 Halbfertig- und Convenience-Produkte aller Konservierungsarten

Es wird erwartet, dass der Wert des Convenience-Marktes in den VAE im Jahr 2022 voraussichtlich 22,19 Mio. USD erreichen wird. Gleichzeitig wird für den Zeitraum 2022 bis 2025 eine jährliche Wachstumsrate von 35,38 % vorhergesagt, was zu einem prognostizierten Marktvolumen von 55,06 Mio. USD bis 2025 führt.

4.2.4.1 Zubereitungen aus Gemüse, Früchten und anderen Pflanzenteilen (zubereitet oder haltbar gemacht)

Im Jahr 2020 importierten die VAE Zubereitungen aus Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen im Wert von 507 Mio. USD und waren damit der 25. größte Importeur dieser Produktgruppe. Zubereitungen aus Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen waren damit das 54. meist importierte Produkt in den VAE. Herkunftsländer der Importe waren hauptsächlich Saudi-Arabien mit einem Anteil von 69,8 Mio. USD, China mit 44,5 Mio. USD, die USA mit 43,5 Mio. USD, Ägypten mit 36,9 Mio. USD und die Niederlande mit 36,8 Mio. USD. Die am schnellsten wachsenden Importmärkte für Zubereitungen aus Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen für die VAE waren zwischen 2019 und 2020 der Iran, Indien und Benin.

Im Jahr 2020 exportierten die VAE Zubereitungen aus Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen im Wert von 344 Mio. USD. Wertmäßig sind die VAE demnach ein wichtiger Exporteur in dieser Produktgruppe und belegen im internationalen Vergleich den 32. Platz der Exporteure. Im selben Jahr waren Zubereitungen aus Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen das 47. meistausgeführte Produkt der VAE. Die wichtigsten Bestimmungsländer der Ausfuhren waren Saudi-Arabien mit einem Absatz von 74,7 Mio. USD, Oman mit 63,6 Mio. USD, der Irak mit 40,5 Mio. USD, Somalia mit 19,9 Mio. USD und Kuwait mit 16,9 Mio. USD.

¹⁸ OEC - The Observatory of Economic Complexity (2022): Animal or vegetable fats and oils and their cleavage products in United Arab Emirates, unter <https://oec.world/en/profil/bilateral-product/animal-or-vegetable-fats-and-oils-and-their-cleavage-products-prepared-animal-fats-animal-or-vegetable-waxes/reporter/are>, aufgerufen am 26.07.2022

4. Marktdaten

Die am schnellsten wachsenden Exportmärkte für diese Produktgruppe waren im Zeitraum zwischen 2019 und 2022 Ägypten mit 12,6 Mio. USD, Bahrain mit 4,21 Mio. und Singapur mit 2,57 Mio. USD.¹⁹

4.2.4.2 Zubereitungen aus Fleisch und Fisch (zubereitet und haltbar gemacht)

Die Importe im Segment Fleisch- und Fischzubereitungen lagen im Jahr 2020 bei 264 Mio. USD. Die VAE sind aufgrund des Importvolumens der 36. größte Importeur von Fleisch- und Fischzubereitungen. Die VAE importieren Fleisch- und Fischzubereitungen hauptsächlich aus Thailand (57 Mio. USD), China (27,7 Mio. USD), Indien (21,4 Mio. USD), Philippinen (17,2 Mio. USD) und Malaysia (15,3 Mio. USD). Die am schnellsten wachsenden Importmärkte für diese Produktgruppe waren zwischen 2019 und 2020 Vietnam (10,6 Mio. USD), China (7,99 Mio. USD) und Indien (7,45 Mio. USD).

In der gleichen Warengruppe exportierten die VAE im Jahr 2020 Waren im Wert von 443 Mio. USD und waren damit der 28. größte Exporteur von Fleisch- und Fischzubereitungen. Die wichtigsten Bestimmungsländer in diesem Segment waren im Jahr 2020 Saudi-Arabien (133 Mio. USD), Ägypten (103 Mio. USD), Kuwait (77,4 Mio. USD), Oman (29,5 Mio. USD) und Irak (18,4 Mio. USD). Zu den am schnellsten wachsenden Exportmärkten aus den VAE gehörten zwischen 2019 und 2020 Kuwait mit einem Absatz von 15,9 Mio. USD, Ägypten mit 13,2 Mio. USD und Irak mit 5,92 Mio. USD.²⁰

4.3 Exportzulassung und rechtliche Grundlagen

4.3.1 Einfuhrbestimmungen

Um den Import wie auch den Export zu vereinfachen, sorgen verschiedene internationale Handelsabkommen für eine bessere und einfachere Abfertigung der Außenhandelsaktivitäten. Unter anderem sind die VAE Mitglied in der Welthandelsorganisation. Daneben besteht innerhalb der GCC-Staaten seit 1983 eine Freihandelszone und seit 2003 eine gemeinsame Zollunion mit gemeinsamem Zollgesetz und Zollltarif. Zum GCC (Gulf Cooperation Council) gehören die sechs Mitgliedstaaten Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und die VAE. Seit 2005 verhandeln die GCC-Staaten Freihandelsabkommen mit Drittländern nur noch als Staatengruppe. Es wurden bereits Abkommen mit den Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation unterzeichnet und eine Reihe von weiteren Abkommen wird aktuell verhandelt. Des Weiteren sind die VAE Mitglied der Greater Arab

¹⁹ OEC - The Observatory of Economic Complexity (2022): Preparations of vegetables, fruit, nuts or other part of plants in United Arab Emirates, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/preparations-of-vegetables-fruit-nuts-or-other-parts-of-plants/reporter/are>, aufgerufen am 19.07.22

²⁰ OEC - The Observatory of Economic Complexity (2022): Meat, fish or crustaceans, molluscs or other aquatic invertebrates; preparations thereof in United Arab Emirates, unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/meat-fish-or-crustaceans-molluscs-or-other-aquatic-invertebrates-preparations-thereof/reporter/are>, aufgerufen am 19.07.22

4. Marktdaten

Free Trade Area, einem Abkommen, das von 17 Mitgliedstaaten der Arabischen Liga im Jahr 1997 unterzeichnet wurde. Mit der EU liegt zurzeit noch kein Abkommen vor. Es besteht allerdings ein Kooperationsabkommen zwischen beiden Parteien, in dem vor allem die wirtschaftliche Entwicklung sowie eine stärkere Diversifizierung der Wirtschaft der GCC-Staaten im Mittelpunkt stehen. Dieses Abkommen beinhaltet einen institutionellen sowie einen vertraglich festgesetzten Rahmen, der das Ziel hat, die Beziehungen zueinander zu stärken. Unter anderem erstreckt sich die Zusammenarbeit auf Themengebiete wie wirtschaftliche Kooperation, Energie, Handel oder Landwirtschaft.

4.3.2 Anforderungen an deutsche Exporteure

Grundsätzlich werden für den Export von Waren aus dem Zollgebiet der EU und bei der Einfuhr in die VAE bestimmte Dokumente benötigt. Es obliegt der Pflicht des Exporteurs, diese Dokumente dem Zollamt in der EU bzw. dem Vertragspartner in den VAE zu übermitteln.

Die Einfuhr von Lebensmitteln in die VAE ist nur nach vorheriger Registrierung durch eine lokale, in den VAE zugelassene, Firma möglich. Zudem muss diese Firma eine Handels- sowie Importlizenz vorweisen können. Die Registrierung ist beim Department of Economic Development vorzunehmen. Daraufhin wird eine Handelslizenz erteilt, die den Warenimport genehmigt. Ferner sind ein Handelsregistereintrag und die Eintragung des Firmennamens notwendig. Des Weiteren sind Registrierungen bei den folgenden Stellen vorzunehmen: Handelskammer des jeweiligen Emirats Ports and Customs Authority und Dubai Trade (für das Emirat Dubai). Vor der Einfuhr von Lebensmitteln in die VAE müssen bestimmte Genehmigungen eingeholt und Registrierungen vorgenommen werden.

4.3.3 Zollprozeduren und Deklaration

Das Zollverfahren fällt unter den Hoheitsbereich der einzelnen Emirate. Allerdings ist es in allen Emiraten weitgehend aneinander angepasst. In Einfuhrverboten oder -beschränkungen können vereinzelt Abweichungen auftreten. Für jegliche Fragen zu den Einfuhren ist die übergeordnete Zollbehörde, die Federal Customs Authority, zuständig. Untergeordnet betreibt jedes Emirat seine eigene Zollverwaltung. Die Gesetzgebung für die Zollbestimmungen wird vom gemeinsamen Zollkodex (Customs Law für GCC States), dem Federal Law No. 8 on the Federal Customs Authority, dem Unified Guide for Customs Procedures at First Points of Entry und dem Federal Law No. 13 aus dem Jahr 2007 gebildet. Bei Exporten in die VAE sind eine Zollanmeldung sowie das Anhängen der Warenbegleitpapiere nötig.

4. Marktdaten

Folgende Warenbegleitpapiere werden für den Export benötigt:

- Handelsrechnung (in Arabisch oder Englisch),
- Ursprungszeugnis,
- Versicherungsnachweis,
- Frachtdokumente,
- Packliste,
- sonstige Dokumente.

Dazu ist eine vorherige Legalisierung dieser Warenbegleitpapiere vorgeschrieben. Das Verfahren dieser Legalisierung beinhaltet ein langes Prozedere. Die jeweils zuständige Industrie- und Handelskammer in Deutschland stellt zunächst die Warenbegleitpapiere in vierfacher Ausführung aus bzw. bescheinigt sie. Nach Einbehalt eines Dokuments werden drei der Exemplare bei der Arabisch-Deutschen Vereinigung für Handel und Industrie zur weiteren Bearbeitung eingereicht. Nach Bearbeitung und Einbehalt eines Exemplars gelangen die Dokumente im Anschluss an die Konsularabteilung der Botschaft der VAE. Dort wird eine weitere Kopie einbehalten und das Original wird legalisiert. Durch einen beigefügten, frankierten und adressierten Briefumschlag werden die legalisierten Dokumente zurückgeschickt.²¹

4.3.4 Kennzeichnung von Lebensmitteln

4.3.4.1 Allgemeines Labelling

Eine wichtige Regel bei der Einfuhr von Lebensmitteln ist die richtige Kennzeichnung. Für Lebensmittel gilt eine besondere Maßgabe und die Vorschriften sind streng. Alle in den VAE vertriebenen Lebensmittel müssen in arabischer Sprache mit folgenden Angaben etikettiert werden:

- Produktname und Produktmarke,
- Inhaltsstoffe in abnehmender Reihenfolge nach ihrem Gewichtsanteil,
- Nettogewicht in metrischen Einheiten,
- Ursprungsland,
- Name und Adresse des Herstellers oder des Importeurs,
- Herstellungs- und Haltbarkeitsdatum,
- Barcode des Produkts,
- Liste der Zutaten, die eine Überempfindlichkeit auslösen können,
- Nährwertangaben.

Grundsätzlich empfiehlt sich jedoch eine zweisprachige Etikettierung in Englisch und Arabisch, da viele Bevölkerungsteile der VAE kein Arabisch sprechen.

²¹ GTAI (2017): Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren Vereinigte Arabische Emirate. www.gtai.de.

4. Marktdaten

4.3.4.2 Produkte tierischen Ursprungs

Erzeugnisse mit tierischem Ursprung werden einer veterinären Inspektion unterzogen. Dieses Zertifikat muss beim Import beigeführt werden. Zudem müssen Fleisch- und Geflügelimporte im Allgemeinen eine Halal-Kennzeichnung aufweisen. Waren, die Schweinefleisch oder andere Produkte daraus enthalten, müssen diese Informationen ebenfalls auf dem Etikett aufweisen.²²

²² GTAI (2020): Marktzugang für Nahrungsmittel in den VAE., unter <https://www.gtai.de/de/trade/specials/globaler-handel-lieferketten/vereinigte-arabisch-eminirate/offene-maerkte/marktzugang-fuer-nahrungsmittel-in-den-uae-530188>, aufgerufen am 21.07.2022

5. Adressmaterial

5.1 Verarbeitende Industrie und wichtige Lebensmittelhersteller

IFFCO Group	
Adresse / Website	Cluster W, Jumeirah Lake Towers P.O. Box 3181 Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://iffco.com/
Kontakt	Herr Dr. Udai Shanker Awasthi, CEO E-Mail: Kontaktformular auf Website Tel.: +971 4 215 0000
Umsatz	3,6 Mrd. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	12 Tsd.
Profil	Die internationale IFFCO Group wurde 1975 gegründet und gehört zu einem der größten Herstellern und Einzelhändlern von verarbeiteten Lebensmitteln und Agrarrohstoffen. Ihr vielfältiges Produktsortiment umfasst mehr als 20 Lebensmittel- und Körperpflegekategorien. Sie ist in den Bereichen Verpackung, Vertrieb, Chemie und Logistik tätig.

Unikai Foods P.J.S.C.	
Adresse / Website	P.O. Box 6424 Al Quoz Industrial Area Dubai Vereinigte Arabische Emirate http://www.unikai.com/
Kontakt	Herr Neeraj Vohra, CEO E-Mail: info@unikai.com Tel.: +971 80 086 4524
Umsatz	395,3 Mio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	2 Tsd.
Profil	Unikai Foods P.J.S.C. produzieren ein breites Sortiment an Milchprodukten, Eiscreme, Säften und Lebensmitteln und erreichen damit Kunden in den VAE und im Ausland.

5. Adressmaterial

Masafi	
Adresse / Website	Masafi Park P.O. Box 5603, 8th Street Industrial Area 3, Al Quoz Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://www.masafi.com/
Kontakt	Herr Ashraf Abushady, CEO E-Mail: customersupport@masafi.com Tel.: +971 (0)4 3465959
Umsatz	52,7 Mio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	1,6 Tsd.
Profil	Das Unternehmen Masafi wurde 1977 gegründet und bietet seinen Kunden ein breites Produktportfolio von Masafi-Premium-Trinkwasser, Säften bis hin zu Hygiene-Kits, Ölen und Reis an.

Alrawdha Foodstuff Industry	
Adresse / Website	Al Jurf Industrial 3 P.O. Box 619 Adschman Vereinigte Arabische Emirate https://alrawdha-ind.com
Kontakt	E-Mail: info@alrawdha-ind.com Tel.: +971 6 740 3313
Profil	Alrawdha Foodstuff Industry ist ein Lebensmittelhersteller in Adschman, VAE. Das Unternehmen produziert und verkauft Produkte mit Tahina. Tahina enthält mehr Eiweiß als Milch und Nüsse und ist damit eine reichhaltige Quelle an B-Vitaminen und wichtigen Mineralien. Das Unternehmen verwendet fortschrittliche Produktionsanlagen, um das beste Tahina herzustellen und die Produkte in Plastikverpackungen zu verpacken.

5. Adressmaterial

Baraka Macaroni Manufacturing LLC	
Adresse / Website	P.O. Box 128704 Dubai Vereinigte Arabische Emirate http://ojaofoods.com/
Kontakt	Herr Chokri Gharbi, Werksleiter Produktion E-Mail: info@ojaofoods.com Tel.: +971 4 338 3027
Mitarbeiterzahl	200
Profil	Baraka Macaroni Manufacturing LLC ist ein Lebensmittelhersteller in den VAE. Das Unternehmen bietet seinen Kunden glutenfreie Penne-Nudeln aus Mais und Reis an, die aus 100 % natürlichen Zutaten ohne Zusatz von Emulgatoren oder künstlichen Zutaten hergestellt werden. Auf der Homepage des Unternehmens können die Kunden ebenso nach neuen und gesunden Rezepten suchen.

Hotpack Packaging Industries LLC	
Adresse / Website	Plot 598-1624 Dubai Investment Park -1, Jebal Ali Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://hotpackglobal.com/
Kontakt	Herr Zainudeen Beeravunni, CEO E-Mail: contact@hotpackglobal.com Tel.: +971 4 805 1888
Umsatz	70 Mio. USD
Mitarbeiterzahl	3 Tsd.
Profil	Hotpack Packaging Industries LLC ist ein Verpackungsunternehmen mit Sitz in Dubai und anerkannter Marktführer sowohl in der Herstellung als auch in der Lieferung von Lebensmittelverpackungsprodukten. Das Unternehmen hat 43 Verkaufszentren und ist im Nahen Osten, in Großbritannien und in anderen Golf- und afrikanischen Ländern vertreten. Es führt mehr als 3,5 Tsd. Produkte und zählt als der „One-Stop-Shop“. Das Unternehmen bedient Bäckereien, Krankenhäuser, industrielle Verpackungsmärkte, Hyper- und Supermärkte, Catering-Unternehmen, Schiffsausrüster, Cafés, Restaurants, Hotels und Flugunternehmen.

5. Adressmaterial

GoldenSkyFood Co	
Adresse / Website	Port Saeed Al Khabaisi Area City pharmacy Building Shop Number 3 Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://goldenskyfood.com/
Kontakt	E-Mail: info@goldenskyfood.com Tel.: +983 1426 61728
Mitarbeiterzahl	ca. 100
Profil	GoldenSkyFood Co ist einer der ältesten, größten und am schnellsten wachsenden internationalen Trockenfruchthersteller und -exporteur der Welt. Das Produktions- und Exportunternehmen ist ein Familienunternehmen, das seinen Hauptsitz in Dubai hat. Um seine Waren vielversprechend an den Kunden zu bringen, werden die Rohstoffe nach ihrem Reifezustand geerntet, gereinigt, sortiert, verpackt, metalledetektiert, vakuumbegast, inspiziert und in ihren Fabriken in Container geladen.

5.2 Importeure, Großhändler und Distributoren

Ghassan Ahmed Al Sulaiman Trading Company (GAAST LLC)	
Adresse / Website	Ali Bin Salem Bin Jassim Bldg, Abu Baker Al Siddique Street Deira, Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://www.ghassan-dubai.com/index.php
Kontakt	Herr Dr. Ghassan Ahmed Al-Sulaiman, CEO E-Mail: ghasan@eim.ae Tel.: +971 4 269 8191
Umsatz	5 Mio USD
Mitarbeiterzahl	200
Profil	Die Ghassan Ahmed Al Sulaiman Trading Company (GAAST LLC) ist führender Importeur deutscher Lebensmittel in Dubai und handelt vor allem mit Waren aus Europa und den USA. Das Lieferkettenunternehmen wurde 1992 gegründet und ist in den Bereichen Einzelhandel, Reiseverkauf, HoReCa, Flugverpflegung, Schiff Chandling (Schiffsfertigungsunternehmen) und Re-Export tätig. Seine Vertriebskette wird über eigene Lagerhäuser, Lieferflotten, Verkaufspersonal und In-Store-Merchandiser betrieben.

Italian Food Masters	
Adresse / Website	P.O. Box 211090 Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://www.italianfoodmasters.com/
Kontakt	Herr Corrado Chiarentin, CEO E-Mail: info@italianfoodmasters.com Tel.: +971 4 882 9791
Mitarbeiterzahl	50
Profil	Italian Food Masters ist ein Foodservice-Großhändler und Distributor mit Sitz in Dubai. Das Unternehmen liefert und vertreibt hochwertige, gefrorene und trockene Lebensmittel und Getränke aus Italien, Europa und den USA für Kunden aus Hotels und Restaurants, Catering, Cafés, Fluggesellschaften und Supermärkten (an HoReCa und RETAIL-Sektoren).

5. Adressmaterial

Long Beach General Trading FZE	
Adresse / Website	Sharjah Airport Free Zone P.O. Box 122827 Dubai - 25 Vereinigte Arabische Emirate https://uae.exportersindia.com/long-beach-general/
Kontakt	Herr Mohammed Abood, CEO E-Mail: aboodmack@gmail.com Tel.: +971 50 686 2613
Mitarbeiterzahl	50
Profil	Long Beach General Trading FZE ist ein internationaler Lebensmittelgroßhändler in den VAE. Das Unternehmen wurde im Jahr 2000 gegründet und ist im Bereich des Lebensmittelimports und -exports tätig. Es hat seinen Sitz in Dubai und ist besonders in den Branchen von Molkereien und Trockenfrüchten tätig.

Javeed Food Stuff Co LLC	
Adresse / Website	Office No 2201, Business Tower – Business Bay P.O. Box 127075 Dubai Vereinigte Arabische Emirate http://javeedfood.com/
Kontakt	Herr Ali Zaki Zadeh, General Manager E-Mail: info@javeedfood.com Tel.: +971 4445 2893
Profil	Javeed Food Stuff Co LLC wurde im Jahr 2004 in Dubai gegründet und vertreibt Obstkonserven, Saftkonserven, Obst in Tassen/Gläsern, Parfait, Pudding mit Früchten, Gemüsekonserven, Obstsnacks usw. unter der Marke Dole. Die Organisation exportiert nach Kuwait, Katar, Bahrain und bald auch nach Oman, Saudi-Arabien und Irak.

5. Adressmaterial

Truebell Food	
Adresse / Website	P.O. Box 4146 Sharjah Vereinigte Arabische Emirate https://www.truebell.org/
Kontakt	Herr Mohan Mohandas, CEO E-Mail: truebell@truebell.org Kontaktformular auf Website Tel.: +971 6 5342111
Mitarbeiterzahl	90
Profil	Truebell Food ist ein führender Importeur, Großhändler, Distributor und Exporteur von Lebensmitteln und Getränken mit Sitz in Sharjah und gehört zur Truebell Group. Die Truebell Group unterteilt sich in Truebell Food, Truebell Beverages, Truebell Hospitality, Truebell Supplies und Truebell Retail Duty Free. Truebell Food hat drei Hauptunterteilungen: Einzelhandel, Gastronomie sowie Lebensmittelhandel und -vertrieb. Außerdem bietet das Unternehmen seinen Kunden ein vielfältiges Sortiment von über 2,5 Tsd. Produkten aus aller Welt an. Rund 100 internationale Marken haben mit Truebell Retail and Food Services eine exklusive Partnerschaft.

5.3 Wichtige Handelsbeteiligte

Acme Global	
Adresse / Website	Mazaya Business Avenue BB, JLT 2908 Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://acmegt.com/
Kontakt	E-Mail: info@acmegt.com Tel.: +971 4 447 4811
Umsatz	5 Mio. USD
Profil	Acme Global ist ein Lebensmittelhändler/-lieferant und für seinen Massenhandel und -vertrieb von Reis, Gewürzen, Ölsaaten, Gemüse, Kräutern, Hülsenfrüchten und Linsen bekannt. Das Unternehmen ist in der Branche Import/Export tätig und hat seinen Sitz in Dubai.

Avlona Fine Foods	
Adresse / Website	P.O. Box 336300 Dubai Vereinigte Arabische Emirate http://www.avlonafinefoods.com/
Kontakt	Herr Rodney Gilchrist, CEO E-Mail: info@avlonafinefoods.com
Umsatz	5 Mio. USD
Profil	Avlona Fine Foods ist eine Boutique-Lebensmittel- und Getränkemarkte, die regionale Märkte mit handwerklichen Lebensmittel- und Getränkeprodukten beliefert. Das Unternehmen bietet hauptsächlich Konserven wie Aufstriche und Marmeladen sowie eine Vielzahl an Wildkräutern an.

5. Adressmaterial

Emirates Fine Foods	
Adresse / Website	Abu Dhabi Mall West Tower – Etage 1 P.O. Box 27471 Abu Dhabi Vereinigte Arabische Emirate http://emiratesfinefoods.com/
Kontakt	E-Mail: contact@emiratesfinefoods.com
Umsatz	7,4 Mio. USD
Mitarbeiterzahl	ca. 1,3 Tsd.
Profil	Emirates Fine Foods ist ein Lebensmitteldistributor. Das Unternehmen importiert, kauft und verkauft hochwertige Frischprodukte von den größten Frischmärkten der Welt. Es hat seinen Sitz in Abu Dhabi und ist ein Dienstleistungsunternehmen, das Food- und Non-Food-Produkte für alle Fachleute in der Gastronomie und Hotellerie anbietet. Seine Interventionsbereiche umfassen feine und trockene Lebensmittel, Milchprodukte, Geflügelfleisch, Fisch bzw. Schalen- und Krustentiere, Gebäck, frisches Obst und Gemüse, getrocknete Früchte, Saucen und Gewürze, zertifizierte Bio- und Halal-Produkte sowie Getränke.

Evia Foods	
Adresse / Website	Jumeirah Bay, X2 Tower, Office 304 Jumeirah Lake Tower Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://www.eviafoods.com/
Kontakt	Herr Jose Alberto Cortez, CEO E-Mail: info@eviafoods.com Tel.: +1 954 205 4578
Umsatz	7 Mio. USD
Mitarbeiterzahl	Ca. 50
Profil	Evia Foods ist ein Import-/Exportunternehmen mit Sitz in Dubai. Es exportiert und vertreibt weltweit frische und gefrorene Lebensmittel, hauptsächlich Fleisch, Geflügel, Fisch und Gemüse. Das Unternehmen bietet ein breites Sortiment an frischen und tiefgekühlten Lebensmitteln für Importeure, Großhändler, Einzelhändler und Hersteller an. Evia Foods ist jedes Jahr auf internationalen Messen vertreten wie bspw. ANUGA und SIAL.

5. Adressmaterial

MH Enterprises LLC	
Adresse / Website	Head Office Al Quoz Industrial Area #3 P. O. Box 5771 Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://mhdubai.com/
Kontakt	Herr Hemchand Gandhi, CEO MH Group Herr Manish Agarwal, CEO MH Enterprises LLC E-Mail: info@mhdubai.com Tel.: +971 4 315 1444
Umsatz	157 Mio. USD
Mitarbeiterzahl	1 Tsd.
Profil	MH Enterprises LLC ist ein Vertriebsunternehmen in Dubai und steht an der Spitze des FMCG-Vertriebs (Fast Moving Consumer Goods). Es handelt sowohl mit Food- als auch mit Non-Food-Produkten und beliefert alle Segmente von Unternehmen wie Einzelhandel, Verbrauchermärkte, Supermärkte, Großhändler, Exporte und den HoReCa-Bereich in den VAE und in anderen GCC-Staaten. Die MH-Gruppe ist unterteilt in MH Enterprises LLC, MH International Repackaging Services LLC, MH International FZCO, Grocers LC und MH International FZE.

National Catering Company LLC (NCC Group)	
Adresse / Website	KIZAD A8 Abu Dhabi Vereinigte Arabische Emirate https://www.nccauh.ae/
Kontakt	Herr Tarek el Goweiny, CEO Herr Pierre Yaacoub, CEO E-Mail: Media.Marketing@nccauh.ae Tel.: +971 2 634 5151
Umsatz	1 Mrd. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	5 Tsd.
Profil	Die National Catering Company LLC (NCC Group) ist eines der größten Konglomerate für Support-Dienstleistungen in den VAE und im Bereich von Industrie- und Firmen-Catering, Facility Management, Engineering, Lebensmittelverteilung, Einzelhandel sowie Food and Beverage tätig.

5.4 Behörden, Institutionen, Organisationen und Fachpresse

Gulfood	
Adresse / Website	Sheikh Zayed Rd – Trade Centre 2 Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://www.gulfood.com/
Kontakt	Herr Mohammed Aissaoui, CEO E-Mail: Kontaktformular auf Website Tel.: +971 4 308 6007
Profil	Gulfood ist ein Ausstellungs- und Handelszentrum in Dubai, VAE, das jährlich über 4 Tsd. Lebensmittel- und Getränkegesellschaften aus mehr als 120 Ländern vorstellt. Mit diesen Veranstaltungen soll die Zukunft der Ernährung positiv beeinflusst werden. Gulfood YothX ist hierbei eine Plattform, um junge Köche mit einem Mentoren- und Stipendienprogramm zu fördern. Das nächste Mal findet die Veranstaltung am 20. – 24. Februar 2023 im Dubai World Trade Centre statt.

International Center for Biosaline Agriculture (ICBA)	
Adresse / Website	Academic City, Al Ain Road Al Ruwayyah 2 P.O. Box 14660 Dubai Vereinigte Arabische Emirate https://www.biosaline.org/
Kontakt	Herr Dr. Tarifa Al Zaabi, Acting Director General / Deputy Director General E-Mail: T.Alzaabi@biosaline.org.ae Tel.: +971 4 304 63 00
Mitarbeiterzahl	ca. 200
Profil	Das ICBA ist eine internationale, gemeinnützige Organisation für angewandte landwirtschaftliche Forschung. Zu ihrer Aufgabe gehört es, eine nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen zu fördern, Lösungen zum Klimawandel bereitzustellen, die landschaftliche Wertschöpfungskette zu verbessern sowie nachhaltige Lebensmittel-, Futtermittel- und Biokraft-Agrartechnologien zu fördern.

5. Adressmaterial

Ministry of Health & Prevention (MOHAP)	
Adresse / Website	Ministry of Health & Prevention Abu Dhabi Main Office 11th Floor, Dusit Thani Hotel P.O. Box 848 Abu Dhabi Vereinigte Arabische Emirate https://mohap.gov.ae/en/home
Kontakt	Herr Abdul Rahman Bin Mohammed Al Owais, Minister E-Mail: info@mohap.gov.ae Tel.: +971 8 001 1111
Mitarbeiterzahl	600
Profil	MOHAP ist das Ministerium für Gesundheit und Prävention in den VAE und hat die Aufgabe, sich um das Gesundheitssystem des Landes zu kümmern.

SIAL Middle East	
Adresse / Website	Abu Dhabi National Exhibition Centre (ADNEC) P.O. Box 5546 Abu Dhabi Vereinigte Arabische Emirate https://www.sialme.com/
Kontakt	Herr Musab Abdo, Ausstellerbeteiligung/GCC-Teilnahme E-Mail: musab.abdo@adnec.ae Tel.: +971 (0) 2 4446900
Profil	SIAL Middle East ist ein Veranstaltungsplaner für Lebensmittel, Getränke und Gastgewerbe in Abu Dhabi. Die Veranstaltung findet dieses Jahr vom 6. – 8. Dezember 2022 im Abu Dhabi National Exhibition Centre statt und zieht Aussteller aus vielen Ländern und Besucher aus der ganzen Welt an, darunter Top-Einkäufer. Back- und Süßwaren, Milch- und Eiprodukte, Bio-Produkte, Fischprodukte, Fleisch und Geflügel. Ebenfalls werden auf der Messe verschiedene Gesundheitsprodukte präsentiert.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

Juli 2022

UMSCHLAGGESTALTUNG/DRUCK

BMEL

BILDNACHWEIS

ptyszku/stock.adobe.com

TEXT

enviacon international
International Consultancy
Schlossstr. 26
12163 Berlin
www.enviacon.com

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Laura Lehmann

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt enviacon international keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens enviacon international und zweitens die Förderung durch das BMEL gestattet.

Das BMEL ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[Lebensministerium](https://www.lebensministerium.de)

www.agrarexportfoerderung.de

